

Indem er unter den Steinen weiter suchte, fand er noch zwei andere, die ihm gleichfalls sehr brauchbar zu sein schienen. Der eine war ungefähr wie ein Klöpfel geformt, den die Steinhauer und Tischler gebrauchen. Der andere hatte die Gestalt eines kurzen dicken Prügels und ging unten spitz zu, wie ein Keil. Auch diese beiden nahm Robinson mit, und lief nun freudig nach seiner Wohnung hin, um sich sogleich in Arbeit zu setzen.



Das Werk ging trefflich von statten. Indem er den spitzen, keilförmigen Stein an das Erdreich und an die Felsenstücke setzte und mit dem Klöpfel darauf schlug, löste er ein Stück nach dem andern ab und erweiterte auf diese Weise die Höhle immer mehr und mehr. In einigen Tagen war er so weit damit gekommen, daß er den Platz für groß genug hielt, ihm zur Wohnung und Schlafstelle zu dienen.